

Bilanz zum Modernisierungsprogramm

[18.08.2016] Das Modernisierungsprogramm ServiceStadt Berlin 2016 geht mit der Legislaturperiode zu Ende. Ein Abschlussbericht informiert nun über den Verlauf der Projekte und zieht Bilanz.

In Berlin hat jetzt der Senat den Abschlussbericht zum landesweiten Modernisierungsprogramm ServiceStadt Berlin 2016 ([wir berichteten](#)) beschlossen. Wie die Senatsverwaltung für Inneres und Sport meldet, gibt der Bericht Auskunft über den Verlauf der Modernisierungsprojekte zum Stand 31. März 2016 und zieht eine Abschlussbilanz. Ziel des Programms war es insbesondere, zu einer zeitgemäßen IT- und E-Government-Struktur beizutragen und die Berliner Verwaltung kundenfreundlicher, transparenter, partizipativer und effizienter zu gestalten. Das Modernisierungsprogramm umfasst insgesamt 37 Projekte mit IT- oder E-Government-Schwerpunkt. Besonderes Anliegen des Programms sei es, landeseinheitliche, übersichtliche Lösungen für die Nutzer zu schaffen, die alle Behörden einbindet. Ein Beispiel sei das Projekt E-Partizipation, eine Plattform, welche die Beteiligungsverfahren aller Berliner Behörden unterstützt. Als weiteres Beispiel wird das Service-Portal Berlin genannt, Berlins zentrales Verzeichnis aller Verwaltungsleistungen und aller vorhandenen Online-Verfahren. Bis zu acht Millionen Zugriffe verzeichne das Portal monatlich. Um dem steigenden Personalbedarf gerecht zu werden und die Abläufe innerhalb der Verwaltung zu optimieren, wurde im Rahmen des Modernisierungsprogramms auch das Karriereportal der Berliner Verwaltung mit der Arbeitgebermarke „Hauptstadt Machen“ aufgebaut. Seit November 2014 dient das Portal als zentrale Informations- und Stellenplattform für alle Zielgruppen. Bewerber können sich über ein integriertes E-Recruiting-System bewerben. Mehr als 22.000 Online-Bewerbungen seien seit dem Start der Plattform eingegangen. Wie die Senatsverwaltung weiter meldet, läuft derzeit noch das Projekt Online-Portal für die Berliner Musikschulen. Bezirksübergreifend gelte dann: online informieren, buchen und bezahlen. Verknüpft mit dem Service-Konto Berlin wird ein persönlicher Zugang möglich. Wartelisten werden transparent, Musikaufnahmen und Unterrichtsmaterial abrufbar und für Musikschullehrkräfte eine online-gestützte Vertragsabwicklung sowie Abrechnung möglich. Das Modernisierungsprogramm ServiceStadt Berlin 2016 endet mit der Legislaturperiode. Nach derzeitigem Stand wird es laut der Meldung eine Neuauflage des Senatsprogramms unter den verbesserten Steuerungsmöglichkeiten des Berliner E-Government-Gesetzes geben.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Berlin, ServiceStadt Berlin 2016